



## Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

Fach- und Berufsfachschulzentrum Leipzig

Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen fördern und unterstützen pädagogisch, lebenspraktisch und pflegerisch Menschen jeden Alters und leisten damit Menschen mit Beeinträchtigungen Beistand, um deren Leistungsfähigkeit und Eigenständigkeit im Alltag zu fördern. Unter Berücksichtigung von Form und Ausprägung der jeweiligen Beeinträchtigung planen und erstellen sie angemessene Freizeitprogramme (z. B. Schwimmen, Spazieren gehen, Zeichnen).

Ebenso stärken sie das soziale Verhalten der zu Betreuenden und helfen ihnen bei der schulischen und/oder beruflichen Integration. Heilerziehungspfleger/innen assistieren außerdem bei der Nahrungsaufnahme, An- und Auskleide, Körperhygiene und Medikamentenversorgung.

### Berufliche Perspektiven

Heilerziehungspfleger und Heilerziehungspflegerinnen finden Beschäftigung in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Beeinträchtigungen, in ambulanten, sozialen Diensten, an Förderschulen oder in integrativen Kindeinrichtungen.

Die während der Ausbildung erworbenen beruflichen Handlungskompetenzen innerhalb der Themenkomplexe Pädagogik, Medizin und Psychologie ermöglichen ein breites Einsatzgebiet mit weiterführenden Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch eine Weiterbildung zum Fachwirt für Gesundheits- und Sozialwesen, Motopädagogen oder Sonderpädagogen.

Ebenso ist es möglich, nach der Ausbildung Heilerziehungspflege ein Studium anzuschließen. Mögliche Studiengänge sind Heilpädagogik, Soziale Arbeit oder Rehabilitationspsychologie.

---

## Zugangsvoraussetzungen

Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und der erfolgreiche Abschluss einer für den Bildungsgang einschlägigen Berufsausbildung

oder

der erfolgreiche Abschluss einer Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer und zusätzlich 240 Stunden einschlägige Berufserfahrung (Praktikum)

oder

eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren in Vollzeitbeschäftigung

oder

der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales

oder

der erfolgreiche Abschluss der Fachoberschule anderer Fachrichtungen

oder

die allgemeine Hochschulreife und zusätzlich 240 Stunden einschlägige Berufserfahrung (Praktikum)

## Ausbildung und Kosten

Beginn: jeweils zum Schuljahresstart

Ausbildungszeit: 3,5 Jahre berufsbegleitend

Kosten: schulgeldfrei

## Ausbildungsinhalte

Die einzelnen Fächer und Lernfelder vermitteln pflegerische, medizinische, psychologische, pädagogische, berufskundlich-ethische, rechtliche, sprachliche und kommunikative Kenntnisse sowie Kompetenzen.

Die Ausbildung erfolgt in enger Verzahnung von Theorie und Praxis.

## Fachhochschulreife

Parallel zur Ausbildung ist der Erwerb der Fachhochschulreife in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales möglich.

## Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger bzw. Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin“.

## Ausbildungsort

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft  
Fach- und Berufsfachschulzentrum Leipzig

Hohmannstraße 7  
04129 Leipzig

## Ansprechpartnerin

Frau Katarina Kunze

Fon: 03 41. 90 04 58 25

Mail: k.kunze@ebg.de

[www.ebg.de](http://www.ebg.de)

